

25. August 2020

## Medienmitteilung

### **Thomas Geiser wird neuer Direktor Lehre & Forschung**

**Der Verwaltungsrat hat Prof. Dr. Thomas Geiser als Direktor Lehre & Forschung der Insel Gruppe gewählt. Der Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Pneumologie tritt die Stelle am 1. Januar 2021 an und wird Mitglied der Direktion der Insel Gruppe. Neben der 50-Prozent Tätigkeit als Direktor Lehre & Forschung bleibt er Klinikdirektor für Pneumologie. Er folgt auf Prof. Dr. Matthias Gugger, der zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand tritt.**

Prof. Geiser (57) ist seit 2009 Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Pneumologie am Inselspital, Universitätsspital Bern. Er studierte in Bern Medizin und bildete sich u.a. am Inselspital und in San Francisco in Allgemeiner Innerer Medizin und Pneumologie (FMH 2001) weiter. Dazu kamen Zusatzausbildungen in experimenteller Medizin und Biologie, Schlafmedizin und Spitalmanagement. Prof. Geiser ist mit der Insel Gruppe und der Universität Bern eng verbunden: 1991 war er Forschungsassistent am Theodor Kocher Institut der Universität Bern, gefolgt von Forschungstätigkeiten am Thromboselabor und Lungenforschungslabor im Berner Inselspital. Nach der Habilitation 2002 erlangte Prof. Geiser 2009 die Ordentliche Professur in Pneumologie an der Universität Bern und wurde zum Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Pneumologie am Inselspital ernannt.

#### **Gute Vernetzung**

Auch auf nationaler und internationaler Ebene ist Prof. Geiser bestens vernetzt. So hat er die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP) präsiert und ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW). Als Treasurer der European Respiratory Society (ERS) ist er unter anderem für die Budgetierung und Finanzallokation in Wissenschaft und Bildung verantwortlich.

#### **Förderer innovativer Lehrmodelle**

Prof. Geiser plant in seiner neuen Funktion die Förderung von aktuellen Lehrmethoden wie Simulationstrainer, E-Learning oder personalisierte Lernumgebungen. Gleichzeitig ist ihm der direkte Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten wichtig: «Als Direktor Lehre & Forschung werde ich mich für geeignete Infrastrukturen auf dem Inselcampus einsetzen, um die universitäre Lehre auf international kompetitiven Niveau anbieten zu können». Prof. Geiser

erachtet die Forschungsinfrastrukturen der Insel Gruppe als sehr gut. Sie sollen künftig noch näher zusammenrücken: «Mit gemeinsamen Forschungsstrategien und einer dichteren Vernetzung mit Bündelung der Kräfte wird es möglich sein, Lehre & Forschung auf dem Inselcampus und damit den Medizinalstandort Bern mit den bestehenden Ressourcen weiter zu stärken». Prof. Geiser wird sich ebenfalls für eine gezielte Nachwuchsförderung einsetzen und die Gleichstellung weiter fördern, um die Vereinbarkeit von Beruf mit Lehr- und Forschungsaktivitäten und Familie zu optimieren.

## **Laufende Übergabe**

Prof. Geiser tritt die 50 Prozent-Stelle als Direktor Lehre & Forschung am 1. Januar 2021 an. In dieser Funktion wird er auch Mitglied der Direktion der Insel Gruppe. Der heutige Stelleninhaber, Prof. Dr. Matthias Gugger, tritt auf diesen Zeitpunkt in den Ruhestand. Die Übergabe der Geschäfte erfolgt in den nächsten Monaten laufend. Die Gesamtverantwortung für die Universitätsklinik für Pneumologie bleibt weiterhin bei Prof. Geiser, in enger Zusammenarbeit mit seinen Kadermitarbeitenden an den beiden Standorten Inseispital und Tiefenauspital.



***Prof. Dr. med. Thomas Geiser***

*Designierter Direktor Lehre & Forschung der Insel Gruppe*

## **Medienauskünfte**

Medienstelle Insel Gruppe, kommunikation@insel.ch, +41 31 632 79 25

### **Die Insel Gruppe im Geschäftsjahr 2019**

Die Insel Gruppe ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die sechs Spitäler der Insel Gruppe (Inseispital, Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg und Tiefenau) nahmen rund 864 000 ambulante Konsultationen vor und behandelten 65 000 stationäre Patientinnen und Patienten. Die Insel Gruppe beschäftigt rund 10 800 Mitarbeitende aus 100 Nationen. Sie ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und die wichtigste Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten.